

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Am 25. September stimmen wir einmal mehr über zwei Initiativen ab, die unsere Branche stark betreffen. Die AHV-Plus-Initiative will allen Rentnern zehn Prozent mehr AHV-Rente geben. Tönt sympathisch! Die Initiative sagt aber nicht, wer das zahlen soll. Immerhin geht es jährlich um vier Milliarden zusätzlich, die von irgendwo her kommen müssten.

“ Es ist jetzt schon absehbar, dass die Lohnnebenkosten steigen würden. Das können wir einfach nicht mehr stemmen! Uns jetzt höhere Lohnkosten aufzubürden, ist verantwortungslos! ”

Auch wenn die Idee vielleicht sympathisch ist, bezahlen müssen wir sie als aktive Unternehmer. Das ist nicht richtig! Wehren wir uns dagegen.

Auch die Initiative für eine «grüne Wirtschaft» tönt sympathisch. Der Teufel steckt im Detail. Sie verlangt, dass wir unseren Ressourcenverbrauch um zwei Drittel reduzieren. Der Bundesrat sagt, das sei nicht möglich. Betroffen sind vor allem die Bereiche Wohnen, Essen und Mobilität. Wir müssten unser Leben radikal ändern. Gesetze und neue Abgaben würden uns dazu zwingen. Reisen, Transport von Waren und Nahrungsmittel würden teurer. Wir haben bereits genug Gesetze und Vorschriften, die uns sagen, wie wir zu leben haben, was wir essen und trinken dürfen.

“ Lassen wir uns nicht noch mehr vorschreiben. Behalten wir uns etwas Spielraum – sagen wir Nein zu einer grünen Zwangswirtschaft! ”

Geht bitte am 25. September 2016 abstimmen. Es ist wichtig und es braucht unsere klare Stellungnahme!

Vielen Dank und freundliche Grüsse

Erika Harder, Präsidentin
Hotel & Gastro formation Thurgau